

lung des Tieres lieferte. Das zweite besondere Objekt ist ein komplettes Skelett, das in den USA auf Grund des Fundmaterials hergestellt worden ist.

### Bärenparadies für Kinder

Als spezielle Attraktion wurde in der Ausstellung eine Höhle aufgebaut, in der Kinder dem Berner Wappentier in Büchern, Spielen und Geschichten begegnen können. Betreuerinnen für die kleinen Besucher, Wettbewerbe mit tollen Preisen für Gross und Klein und verschiedene Workshops für Schulklassen und für erwachsene Besucher machen die interessante Ausstellung noch attraktiver.<sup>3</sup> ▲

Susanne Grieder, SAM



Fotos: Archiv SAM

### Der Höhlenbär in den Alpen

**Ort:** Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, 3005 Bern, Tel. 031/351 04 34, [www.alpinesmuseum.ch](http://www.alpinesmuseum.ch)

**Dauer:** 22. Februar bis 23. September 2001

**Öffnungszeiten:** Mo 14 bis 17 Uhr, Di bis So 10 bis 17 Uhr (1.8.2001 geschlossen)

**Kinderbetreuung:** jeweils Mi, Sa und So 14 bis 17 Uhr;

**Themen:** «Bärgeschichten» (24.2.–31.3.2001);

«Bärenspiele» (1.–29.4.2001);

«Bärenbasteln» (1.–23.9.2001)

## Neue Routen und Gebiete

Vie e siti nuovi

Voies et sites nouveaux

## Eiger-Nordwand

### «Simulacro (Yeti)»

**1. Übersicht und besondere Route:** Die Route durchzieht den Wandbereich zwischen «La Sanction» und «Les portes du chaos» in der Falllinie des Felspilzes, der auf ca. 3250 m aus dem Westgrat ragt. Die Route kreuzt bei Stand 5 die «Nordverschneidung» und vermutlich auch «La Sanction». Die Wand liegt immer

im Schatten. In der 2. und 3. SL ist die Route meist vereist, ab Stand 5 trifft man nicht mehr auf Wasser und ab Stand 10 ist sie überhängend. Höhendifferenz: ca. 750 bis 800 m, 19 SL ab Dynamitloch. Biwakmöglichkeiten bei Stand 5 (Höhlen), Stand 10 und Stand 15 (ausgesetzte Felsbänder).

**2. Erstbegehung:** zwischen Juli und August 1998 durch Andrea Forlini und Gianni Faggiana

**3. Bewertung:** EX, 7c/7c+ (noch keine RP-Begehung), 6c+ obl.

**4. Material:** 60-m-Seile, Friends (kleine und mittlere Grössen), Kk (mittlere Grössen). Die Route ist mit Inox-Bohrhaken eingerichtet.

**5. Route:**

**Zugang und Einstieg:** Dynamitloch (km 3,6)

**Routenverlauf:** vgl. Topo

**Abstieg:** über Westflanke ▲

Andrea Forlini, Rubiera (I)

### Simulacro (Yeti)

